



FREIOTHERM-Pulverlack PK1003A

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pulverlack für den industriellen Außeneinsatz ■ Anwendung z.B. in der Branche Bau und Sanitär ■ seidenglänzend, glatt ■ Sehr guter Korrosionsschutz ■ Gute mechanische Beständigkeit und Kratzbeständigkeit ■ Gute Licht- und Wetterbeständigkeit 																		
Systemlack	<ul style="list-style-type: none"> ■ System-Flüssiglack <p>Für verschiedene Anwendungen sind Beschichtungen verfügbar, deren optisches Erscheinungsbild hinsichtlich Farbton, Glanzgrad und Oberfläche optimal abgestimmt sind.</p>																		
Technische/ Physikalische Daten	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30px;">■</td> <td style="width: 300px;">Bindemittel-Basis</td> <td>Polyesterharz</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Farbton</td> <td>Alle gängigen Farbtöne</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Glanzgrad <small>DIN EN ISO 2813</small></td> <td>seidenglänzend 65-75 Winkel 60°</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Prüfschichtdicke</td> <td>70 µm bei Farbton RAL 9016</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Dichte <small>theoretische Bestimmung</small></td> <td>1,2-1,7 g/cm³ je nach Farbton</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Auftragsmenge</td> <td>ca. 0,1 kg/m², Schichtdicke 70 µm mittlere Prüfschichtdicke</td> </tr> </table>	■	Bindemittel-Basis	Polyesterharz	■	Farbton	Alle gängigen Farbtöne	■	Glanzgrad <small>DIN EN ISO 2813</small>	seidenglänzend 65-75 Winkel 60°	■	Prüfschichtdicke	70 µm bei Farbton RAL 9016	■	Dichte <small>theoretische Bestimmung</small>	1,2-1,7 g/cm ³ je nach Farbton	■	Auftragsmenge	ca. 0,1 kg/m ² , Schichtdicke 70 µm mittlere Prüfschichtdicke
■	Bindemittel-Basis	Polyesterharz																	
■	Farbton	Alle gängigen Farbtöne																	
■	Glanzgrad <small>DIN EN ISO 2813</small>	seidenglänzend 65-75 Winkel 60°																	
■	Prüfschichtdicke	70 µm bei Farbton RAL 9016																	
■	Dichte <small>theoretische Bestimmung</small>	1,2-1,7 g/cm ³ je nach Farbton																	
■	Auftragsmenge	ca. 0,1 kg/m ² , Schichtdicke 70 µm mittlere Prüfschichtdicke																	
Mechanische Prüfung auf Stahlblech ST 1405	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30px;">■</td> <td style="width: 300px;">Gitterschnittprüfung <small>DIN EN ISO 2409</small></td> <td>Gt 0</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Tiefungsprüfung n. Erichsen <small>DIN EN ISO 1520</small></td> <td>>4 mm</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Schlagprüfung <small>DIN EN ISO 6272-1</small></td> <td>80 kg cm (front)</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Eindruckversuch n. Buchholz <small>DIN EN ISO 2815</small></td> <td>< 1,2 mm</td> </tr> </table>	■	Gitterschnittprüfung <small>DIN EN ISO 2409</small>	Gt 0	■	Tiefungsprüfung n. Erichsen <small>DIN EN ISO 1520</small>	>4 mm	■	Schlagprüfung <small>DIN EN ISO 6272-1</small>	80 kg cm (front)	■	Eindruckversuch n. Buchholz <small>DIN EN ISO 2815</small>	< 1,2 mm						
■	Gitterschnittprüfung <small>DIN EN ISO 2409</small>	Gt 0																	
■	Tiefungsprüfung n. Erichsen <small>DIN EN ISO 1520</small>	>4 mm																	
■	Schlagprüfung <small>DIN EN ISO 6272-1</small>	80 kg cm (front)																	
■	Eindruckversuch n. Buchholz <small>DIN EN ISO 2815</small>	< 1,2 mm																	
Beständigkeitsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> ■ auf zinkphosphatiertem Stahlblech <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30px;">■</td> <td style="width: 300px;">Kondenswasser-Konstantklima <small>DIN EN ISO 6270-2 (CH)</small></td> <td>1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Salzsprühnebelprüfung (NSS) <small>DIN EN ISO 9227</small></td> <td>500 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>SO₂-Industrieatmosphäre <small>DIN EN ISO 3231</small></td> <td>10 Zyklen mit 0,2 l SO₂ keine Veränderung</td> </tr> <tr> <td>■</td> <td>Chemikalien-Beständigkeit</td> <td>Muss geprüft werden. Die Temperatur und Konzentration der Chemikalien nehmen starken Einfluss auf das Prüfergebnis.</td> </tr> </table>	■	Kondenswasser-Konstantklima <small>DIN EN ISO 6270-2 (CH)</small>	1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8	■	Salzsprühnebelprüfung (NSS) <small>DIN EN ISO 9227</small>	500 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8	■	SO ₂ -Industrieatmosphäre <small>DIN EN ISO 3231</small>	10 Zyklen mit 0,2 l SO ₂ keine Veränderung	■	Chemikalien-Beständigkeit	Muss geprüft werden. Die Temperatur und Konzentration der Chemikalien nehmen starken Einfluss auf das Prüfergebnis.						
■	Kondenswasser-Konstantklima <small>DIN EN ISO 6270-2 (CH)</small>	1000 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8																	
■	Salzsprühnebelprüfung (NSS) <small>DIN EN ISO 9227</small>	500 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8																	
■	SO ₂ -Industrieatmosphäre <small>DIN EN ISO 3231</small>	10 Zyklen mit 0,2 l SO ₂ keine Veränderung																	
■	Chemikalien-Beständigkeit	Muss geprüft werden. Die Temperatur und Konzentration der Chemikalien nehmen starken Einfluss auf das Prüfergebnis.																	
Verarbeitung und Anwendung Anlagen- und Objektabhängig	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verarbeitung / Aufladung Corona, Tribo ■ Vorbehandlung 																		



FREIOTHERM-Pulverlack PK1003A

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände.
Bei höheren Anforderungen empfehlen wir geeignete Phosphatierungen oder Chromatierungen.

- **Ausbesserungslack:** Auf Anfrage

- **Hinweise zu Arbeits- und Gesundheitsschutz**

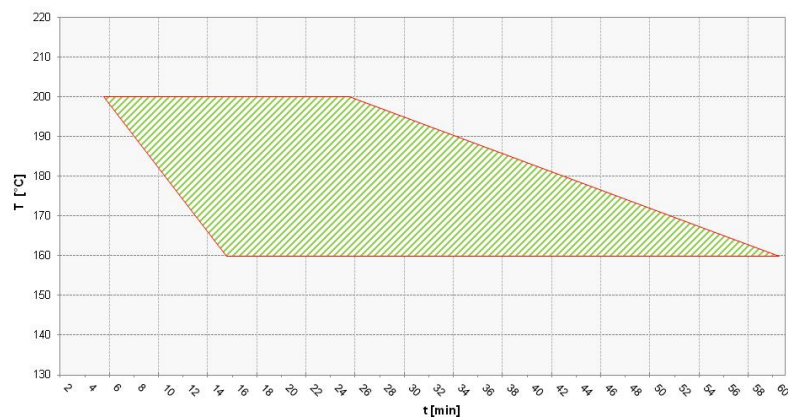
Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits-/Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Aushärtung

- **Objekttemperatur**

Empfohlene Einbrenntemperatur 10 Min./180 °C

Einbrennfenster geprüft im Farbton RAL 9016
grüne Schraffur = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften



Lagerbeständigkeit

- Im Originalgebinde mindestens 36 Monate bei 5 bis 25 °C.
Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Spezielle Hinweise

- **Schutzsiegung:** 160 µm

- **Verträglichkeit mit Fremdpuver:** Muss geprüft werden

- **Prüfbedingungen**

Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.